



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte

Berlin

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis

Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186
beate.mueller-gemmeke.wko1@bundestag.de

Berlin, 23. November

Kassenpatient_innen warten 19 Tage länger auf Arzttermin

Anfang Oktober habe ich eine Erhebung mit interessanten Ergebnissen gemacht. Ich wollte wissen, ob gesetzlich und privat Krankenversicherten in Baden-Württemberg gleich behandelt werden, wenn sie nach einem Arzttermin fragen. Das Ergebnis ist eindeutig: Gesetzlich Versicherte warten im Durchschnitt 19 Tage länger als privat Versicherte.

Es ist ärgerlich und auch nicht akzeptabel, dass Kassenpatient*innen länger warten müssen. Wenn Menschen krank sind, dann kann es nicht sein, dass sie 19 Tage länger auf einen Termin warten müssen. Und dies nur weil die Honorare für Privatpatient*innen doppelt so hoch sind.

Als Grüne wollen wir eine Bürgerversicherung im Gesundheitsbereich einführen, die diese Ungerechtigkeit beseitigt. Dann zahlen alle nach ihrer Leistungsfähigkeit in einen gemeinsamen Topf ein und damit hat der Arzt oder die Ärztin keine Gründe, bestimmte Patienten zu bevorzugen.

Die geplanten Terminservicestellen der Großen Koalition werden die großen Unterschiede bei der Terminvergabe nicht verändern. Die Kassenpatienten bekommen dann zwar einen Termin innerhalb eines Monats, aber eben erst am Ende dieses Zeitraumes. Fast 60 % der privat Versicherten bekommen hingegen ein Terminangebot innerhalb der ersten drei Tage, vielfach sogar noch am gleichen Tag. Damit sind die Servicestellen reiner Etikettenschwindel, denn sie lösen nicht das Grundproblem.

Zur Erhebung:

Mein Team hat 350 Facharztpraxen in ganz Baden-Württemberg angerufen und um einen Arzttermin gebeten. Das waren 10% aller Facharztpraxen in Baden-Württemberg und demnach sind die gewonnenen Erkenntnisse belastbar und auch repräsentativ.

In jeder angerufenen Praxis haben wir einmal als Kassenpatient*in und einmal als privat Versicherte nach einem Facharzttermin gefragt. Ziel war es heraus zu finden, ob und wenn ja wie groß die zeitlichen Unterschiede sind. Im Schnitt bekommen Privatpatient*innen nach 8 Tagen einen Termin, als Kassenpatient*innen innerhalb von 27 Tagen. Auffällig waren neben der Wartezeit auch die Unterschiede in den Landesteilen. In den 8 Großregionen warten die gesetzlich Versicherten in Freiburg und Karlsruhe mit 22 Tagen insgesamt 7 Tage länger als in Stuttgart und Umgebung.